VITA

"Trachte danach, dass du von Herzen glaubst, was du mit dem Munde singst, und dass du mit Taten bewährst, was du mit dem Herzen glaubst."

Die Sopranistin Susanne Haupt, aufgewachsen in Kairo, Berlin und Dresden, genoss bereits in ihrer Kindheit eine umfassende musikalische Ausbildung in den Fächern Gesang, Klavier, und Ballett. Nach ihrem Abitur an der Kreuzschule Dresden absolvierte sie ein Gesangsstudium an der Leipziger Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ bei Kammersängerin Prof. Regina Werner-Dietrich. Bereits während ihres Studiums sammelte sie in verschiedenen Hochschulproduktionen erste Bühnenerfahrung. Auf ein Soloengagement am Landestheater Altenburg folgte die langjährige Mitwirkung als Gast in verschiedenen Inszenierungen der Oper Leipzig und der Musikalischen Komödie.

Im Zentrum ihres künstlerischen Schaffens steht jedoch das Singen alter Musik. So konzertiert sie mit verschiedenen Soloprogrammen unterschiedlicher kammermusikalischer Besetzung. Als Konzertsolistin wird sie vor allem im Oratoriengesang engagiert. Dabei arbeitet sie mit renommierten Dirigent*innen und Klangkörpern zusammen.

Die große Leidenschaft der Sängerin gilt den Werken von Johann Sebastian Bach. Für hörbehinderte Menschen ist seine Musik, die einen wesentlichen Teil unserer Kultur ausmacht, kaum zugänglich. Um dem etwas entgegenzusetzen gründete die Sopranistin das inklusive Ensemble „SING&SIGN“, bestehend aus hörenden und hörbehinderten Akteur*innen, mit dem sie innerhalb der von ihr konzipierten Konzertreihe „BACH- mit den Augen hören“, viele seiner geistlichen Vokalwerke mit Gebärdensprache zur barrierefreien audiovisuellen Aufführung bringt und sich damit sowohl an hörbehindertes als auch an hörendes Publikum richtet

Als Gesangspädagogin gibt sie außerdem ihr Wissen als Stimmbildnerin weiter. Die musikalische Förderung von Kindern ist ihr dabei ein besonderes Anliegen. So arbeitet sie derzeit als Kinderstimmbildnerin beim EU-Projekt „Opera InCanto“ der Oper Leipzig sowie beim Projekt „Singt euch ein“ der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Leipzig. In diesem Rahmen unterrichtet sie auch an Förderschulen, wie der Gehörlosenschule Leipzig. Sie wirkte als Stimmbildnerin bei den Kinder- und Jugendchören der Oper Leipzig, leitete zeitweise mehrere Kinderchöre und rief das Projekt „Oper für Kinder“ ins Leben.